

TOP 1 Sanierung des Sportplatzes des städtischen Stadions **Vorlage: 2958/2025**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Man wolle das Stadion sowohl für Schulsport als auch für die Leichtathleten sanieren. Aufgrund der nassen und frostigen Witterung der letzten Monate und der aufgetretenen Probleme beim Unterbau des Rasenplatzes würde sich die Sanierung des Stadions verzögern. Man sei mit dem Verein in Gesprächen zu Ausweichspielstätten. Die Mittel seien im Haushalt bereitgestellt und als Gegenfinanzierung sei ein Fördergeldantrag an das Kultusministerium gestellt worden. Der Grundsatzbeschluss im Gemeinderat sei für den Fördergeldantrag jedoch zwingend notwendig.

Stadträtin Abraham möchte wissen, ob die Kostenschätzung neben den Baukosten auch die Kosten für Planerleistungen beinhalte.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Kostenberechnung als Grundlage für die spätere Ausschreibung diene. Hier habe man bewusst eine etwas „plumpe“ Berechnung angegeben, um die Ausschreibung flexibler handhaben zu können und möglichst eine europaweite Ausschreibung umgehen zu können.

Stadträtin Utz fragt, ob es dem Verein im Vorfeld bekannt war, dass der Platz so lange gesperrt sein würde, und ob die Ausweichspielstätten kostenlos seien.

Der Vorsitzende gibt an, dass der Verein für Ersatzspielstätten nichts bezahlen müsse und man mit dem Verein in ständigem Kontakt stehe. Allerdings sei im Vorfeld die Thematik des maroden Unterbaus nicht bekannt gewesen, und während der nasskalten Witterungsperiode könne der neue Boden nicht eingebaut werden. Das Ziel sei nun Ende April/ Anfang Mai als Ende der Baumaßnahme.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sanierung des Sportplatzes des städtischen Stadions aus wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung und der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Weiter zur Beschlussfassung in den Gemeinderat

**TOP 2 Fortsetzung der Erneuerung der Lampenaufsätze im Stadtgebiet
Vorlage: 2960/2025**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Bis zum Jahr 2026 solle die Umstellung auf LED-Lampen vollzogen sein. Damit sei eine Energieeinsparung von bis zu 85 Prozent möglich. Er erklärt die drei Lampentypen, die im Sitzungssaal aufgestellt sind. Auch hier werde ein Fördergeldantrag gestellt werden. Heute gehe es zuerst einmal um die Auswahl der Lampenköpfe. Nach kurzer Beratung solle für die Kernbereiche der Innenstadt und den Friedhof eine historische Leuchte des Herstellers Friedhelm Trapp GmbH und in der übrigen Innenstadt, der Oststadt und der Nordstadt die Bogenleuchte axtheas-4114 von TRS-Star GmbH installiert werden. Die erforderliche Anzahl der zu bestellenden Leuchten werde das Bauamt zeitnah ermitteln und für den Gemeinderat aufbereiten.

Beschlussvorschlag:

Im Zuge der Sanierung der Straßenbeleuchtung und zur Vereinheitlichung des Stadtbildes wird der Verwendung der historischen Leuchte des Herstellers Friedhelm Trapp GmbH sowie der Bogenleuchte axtheas-4114 von TRS-Star GmbH wie vorgetragen zugestimmt.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3 Mündliche Information: Überarbeitete Planvorstellung Schulhof
Hebelgymnasium**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Bauamtsleiter Schemenauer. Dieser erläutert anhand eines neu gestalteten Plans die Änderungen für die Sanierungen des Schulhofs des Hebelgymnasiums. Auch seien die Schule und die Schüler an dem Prozess beteiligt worden. Durch die Änderungen können ca. 10 Prozent der Kosten eingespart werden. Stadträtin Sabine Rebmann möchte wissen wie hoch denn die Gesamtkosten seien. Diese würden sich auf knapp eine halbe Millionen Euro belaufen. Herr Stadtrat Rupp wolle wissen, wie der Zeitplan aussehe. Konkret gebe es noch keinen Zeitplan, aber die Arbeiten sollten spätestens zu den Sommerferien begonnen werden und in Etappen auch während des Schulbetriebs stattfinden.

An die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung

TOP 4 Feuerwehr

**TOP 4.1 Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwetzingen (Feuerwehrkostenersatzsatzung)
Vorlage: 2963/2025**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende behandelt TOP 4.1, 4.2 und 4.3 gemeinsam.

Der Vorsitzende übergibt nach einer kurzen Einleitung das Wort an Feuerwehrkommandant Oehring. Dieser erläutert unter anderem die verschiedenen Kosten für das Ehrenamt, die Kosten für die Einsätze und der Brandsicherungswachdienste. Man müsse die Wertigkeit der Feuerwehrmänner und -frauen schätzen und hierzu ist gute Ausrüstung notwendig. Man habe verschiedene Feuerwehr-Satzungen aus Baden-Württemberg verglichen und die Kostensätze der neuen Satzungen befänden sich nun im Mittelfeld. Es sei wichtig, die Satzungen diesbezüglich anzugleichen. Die neuen Satzungen seien kameradschaftlicher und transparenter. Auch die Kostenerstattung von Einsätzen seien somit einfacher abzurechnen.

Das Land hatte die Kostensätze bereits 2024 im Rahmen der Neufassung der Landesverordnung angepasst.

Der Feuerwehrausschuss habe die drei Satzungen bereits bestätigt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Änderung der Feuerwehrkostenersatzsatzung rückwirkend zum 01.01.2025.

Weiter zur Beschlussfassung in den Gemeinderat

TOP 4.2 Neufassung der Feuerwehrsatzung
Vorlage: 2962/2025

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende behandelt TOP 4.1, 4.2 und 4.3 gemeinsam.

Der Vorsitzende übergibt nach einer kurzen Einleitung das Wort an Feuerwehrkommandant Oehring. Dieser erläutert unter anderem die verschiedenen Kosten für das Ehrenamt, die Kosten für die Einsätze und der Brandsicherungswachdienste. Man müsse die Wertigkeit der Feuerwehrmänner und -frauen schätzen und hierzu ist gute Ausrüstung notwendig. Man habe verschiedene Feuerwehr-Satzungen aus Baden-Württemberg verglichen und die Kostensätze der neuen Satzungen befänden sich nun im Mittelfeld. Es sei wichtig, die Satzungen diesbezüglich anzugleichen. Die neuen Satzungen seien kameradschaftlicher und transparenter. Auch die Kostenerstattung von Einsätzen seien somit einfacher abzurechnen.

Das Land hatte die Kostensätze bereits 2024 im Rahmen der Neufassung der Landesverordnung angepasst.

Der Feuerwehrausschuss habe die drei Satzungen bereits bestätigt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Feuerwehrsatzung.

Weiter zur Beschlussfassung in den Gemeinderat

**TOP 4.3 Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung
Vorlage: 2964/2025**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende behandelt TOP 4.1, 4.2 und 4.3 gemeinsam.

Der Vorsitzende übergibt nach einer kurzen Einleitung das Wort an Feuerwehrkommandant Oehring. Dieser erläutert unter anderem die verschiedenen Kosten für das Ehrenamt, die Kosten für die Einsätze und der Brandsicherungswachdienste. Man müsse die Wertigkeit der Feuerwehrmänner und -frauen schätzen und hierzu ist gute Ausrüstung notwendig. Man habe verschiedene Feuerwehr-Satzungen aus Baden-Württemberg verglichen und die Kostensätze der neuen Satzungen befänden sich nun im Mittelfeld. Es sei wichtig, die Satzungen diesbezüglich anzugleichen. Die neuen Satzungen seien kameradschaftlicher und transparenter. Auch die Kostenerstattung von Einsätzen seien somit einfacher abzurechnen.

Das Land hatte die Kostensätze bereits 2024 im Rahmen der Neufassung der Landesverordnung angepasst.

Der Feuerwehrausschuss habe die drei Satzungen bereits bestätigt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung für die Entschädigungen von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Schwetzingen (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES).

Weiter zur Beschlussfassung in den Gemeinderat

TOP 5 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Stadtrat Markus Bürger berichtet über Gasarbeiten der Schwetzingen Stadtwerke in der Mannheimer Straße / Grenzhöfer Straße. Ob denn jemand wisse, ob dort ein Gasleck gewesen sei. Bauamtsmitarbeiter Dominic Ries bejaht dies.

